

Bitcoin

SMART
CRYPTO
CLUB



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

ich freue mich, heute eine sehr wichtige Fundamentalanalyse zu präsentieren. Sie dreht sich um den Bitcoin. Unter Börsianern geistert sehr viel Halbwissen umher, das es zu beseitigen gilt.

Bitcoin hat sich von einer Randerscheinung zu einem alternativen Finanzmarkt-Asset mit einer Marktkapitalisierung von inzwischen weit über 500 Milliarden US-Dollar entwickelt.

Zu Hochzeiten betrug die Marktkapitalisierung sogar über eine Billion US-Dollar.

In dieser Bitcoin-Fundamentalanalyse gehe ich auf die Materie ein und präsentiere wichtige Faktoren, die den Bitcoin so interessant machen und deshalb jeder kennen sollte.

Ich werde einige Bewertungsfaktoren, die auch im Rohstoff-Sektor Anwendung finden, nennen. Warum? Weil der Bitcoin ein Rohstoff ist. Diese Annahme bekräftigt auch der SEC-Chef Gary Gensler höchstpersönlich regelmäßig vor der Presse.

Ich wünsche viel Spaß und viele Learnings!

Dein Hannes Demske
Chefanalyst Smart Crypto Club



Hannes Demske
Chefanalyst

Themenvorschau

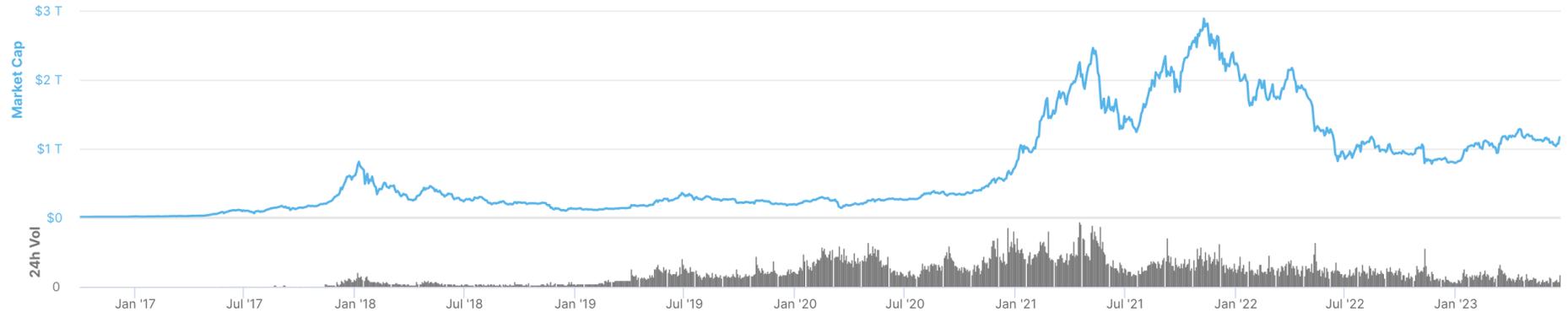
Marktgeschehen
... S. 3

Fundamentalanalyse
Bitcoin ... S. 9

Technische
Kursindikatoren
... S. 21

Fazit: Was gilt es zu
tun? ... S. 25

Marktgeschehen



Die Marktkapitalisierung aller Kryptowährungen kombiniert pendelt weiterhin um die Marke von 1 Billion US-Dollar. Ich gehe davon aus, dass der Markt die leichte Aufwärtsbewegung in 2023 erstmal weiter fortsetzt, bevor neue Hochs in Angriff genommen werden. Ab dem nächsten Bitcoin Block Mining Reward Halving im April 2024 rechne ich wieder mit einem schnelleren Wachstum.

Entgegen vieler Meinungen befindet sich der Krypto-Markt nicht auf dem absteigenden Ast. Im Gegenteil, er konnte erfolgreich eine Bodenbildung ausbilden. Nun tankt er Kraft für die nächste Rallye.

Don't miss out!

Bitcoin (BTC)

Bitcoin / Dollar · 1W · BITSTAMP ● O26336 H31458 L26260 C30716 +4376 (+16.61%)

30712 4 30716

MA 50 close 0 SMA 5 22588

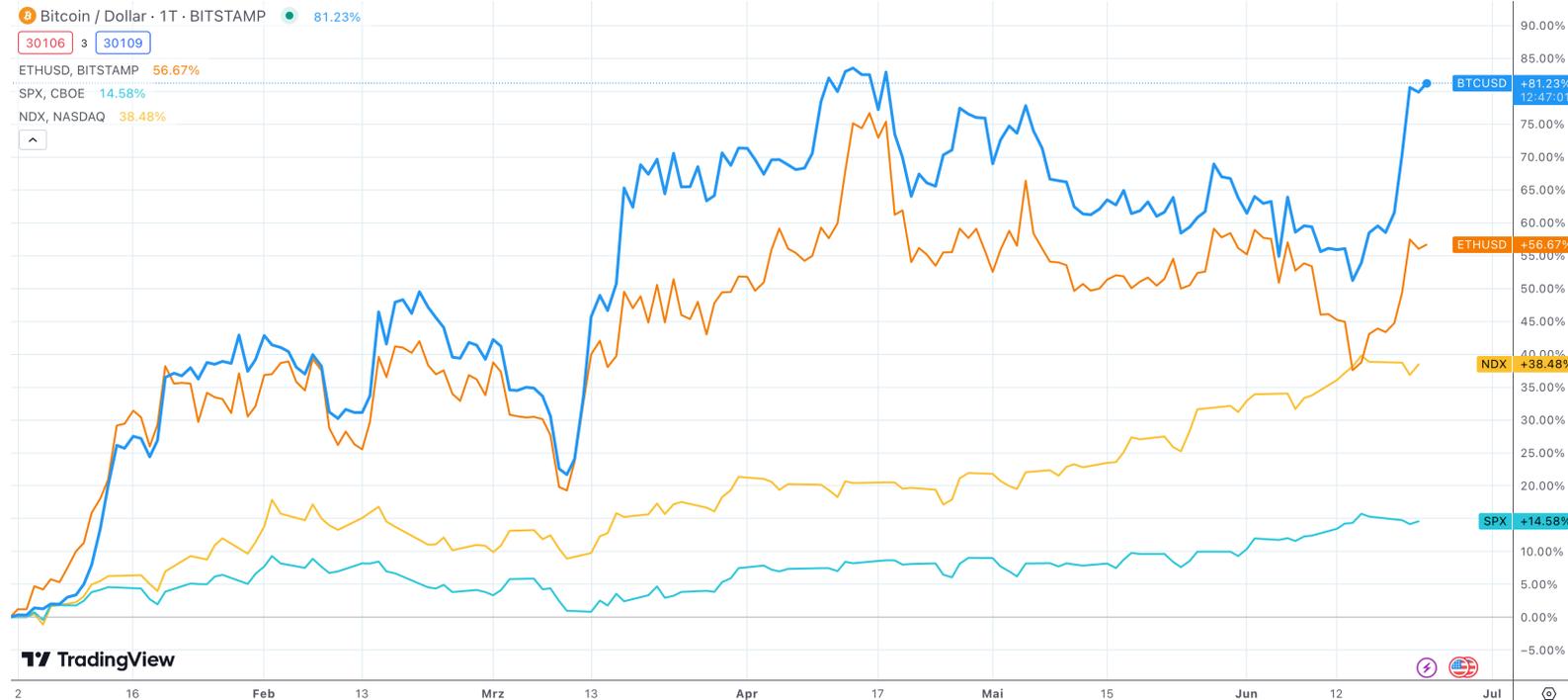
MA 200 close 0 SMA 5 26621



TradingView



Performance Year-to-Date (YTD)



Der Bitcoin outperformte die Leitindizes S&P 500 und Nasdaq 100 und auch Ethereum in 2023 bisher stark.

Während der Bitcoin unglaubliche +81% im Kurs anzog, schafften es Ethereum auf +57%, die Nasdaq 100 auf +38% und der S&P 500 auf gerade einmal +15%.

Die Bitcoin-Dominanz



Die Bitcoin-Dominanz, also der Anteil der Bitcoin-Marktkapitalisierung an der Gesamtkapitalisierung des Krypto-Marktes, beträgt wieder über 50%. Die Aufwärtsbewegung ähnelt der in 2018/19. Bitcoin performt stärker, Altcoins underperformen.

Sentiment

Bitcoin Fear & Greed Index

Multifactorial Crypto Market Sentiment Analysis



alternative.me

Last updated: Jun 23, 2023

Ethereum Fear & Greed Index

Multifactorial Ethereum Market Sentiment Analysis

Now:
Greed

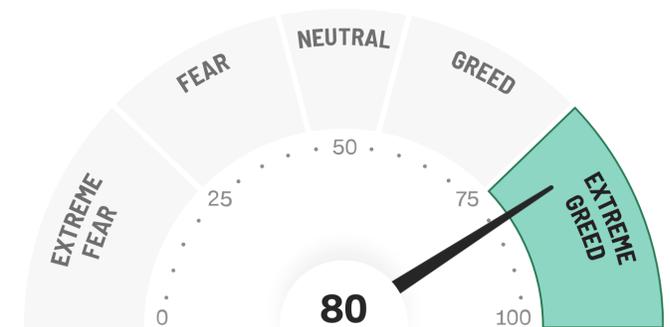


Last updated: Jun 23, 2023

Fear & Greed Index

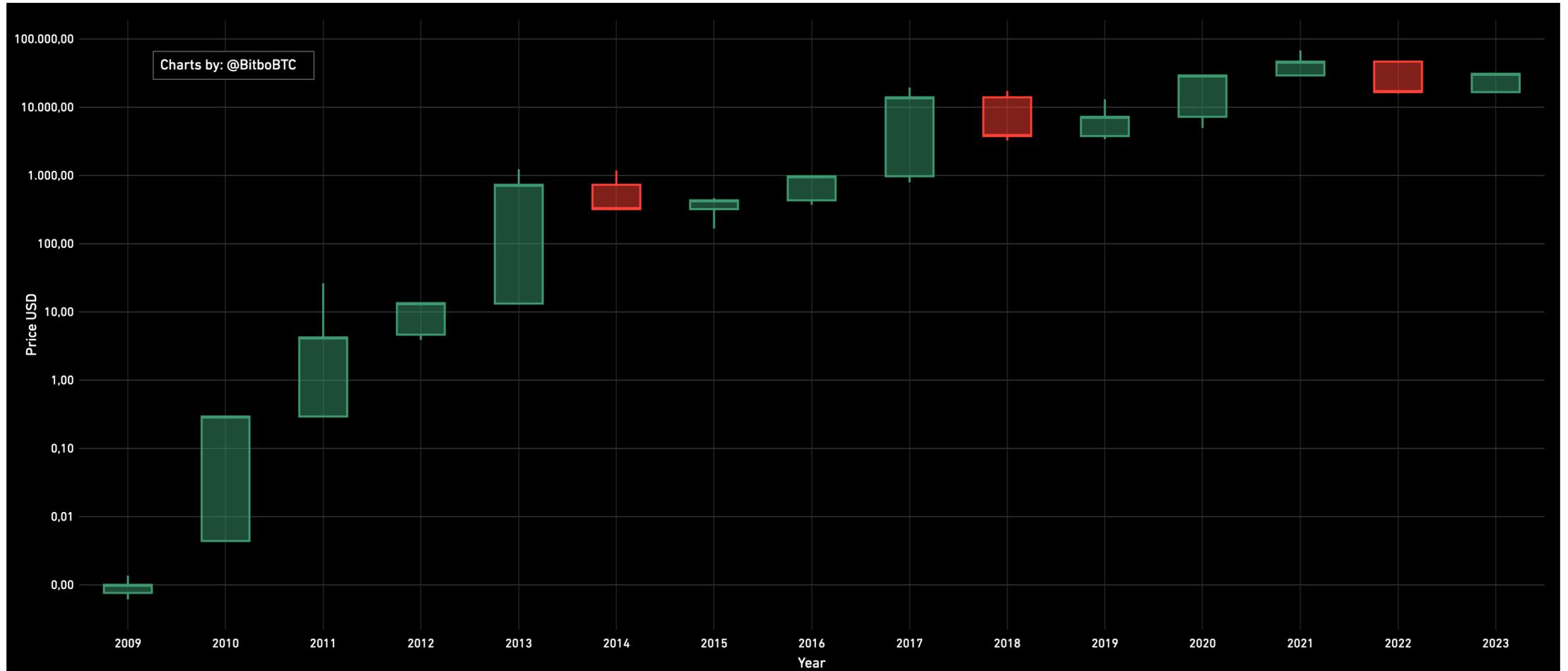
What emotion is driving the market now?

[Learn more about the index](#)



Der Fear & Greed Index aller drei Assets bzw. Märkte zeigt aktuell auf den Bereich der Gier. Die Kapitalmärkte sind in den letzten Wochen und Monaten enorm stark gewesen. Neueinsteiger sollten kurzfristig aufpassen, ihre Einstiegskurse durch Käufe in Korrekturen zu optimieren. Diese werden immer wieder mal kommen und sollten emotionslos ausgenutzt werden.

Yearly Candles - Jahreskerzen



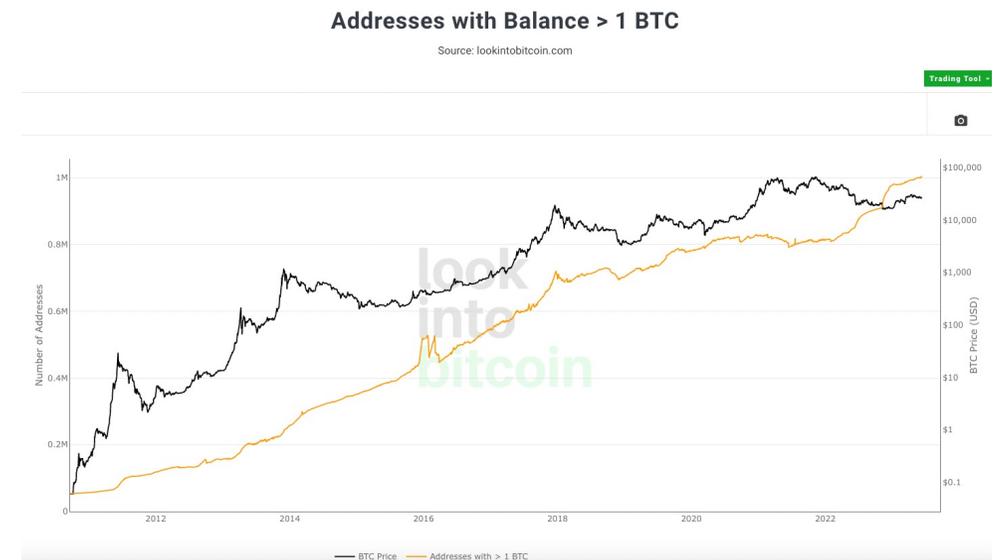
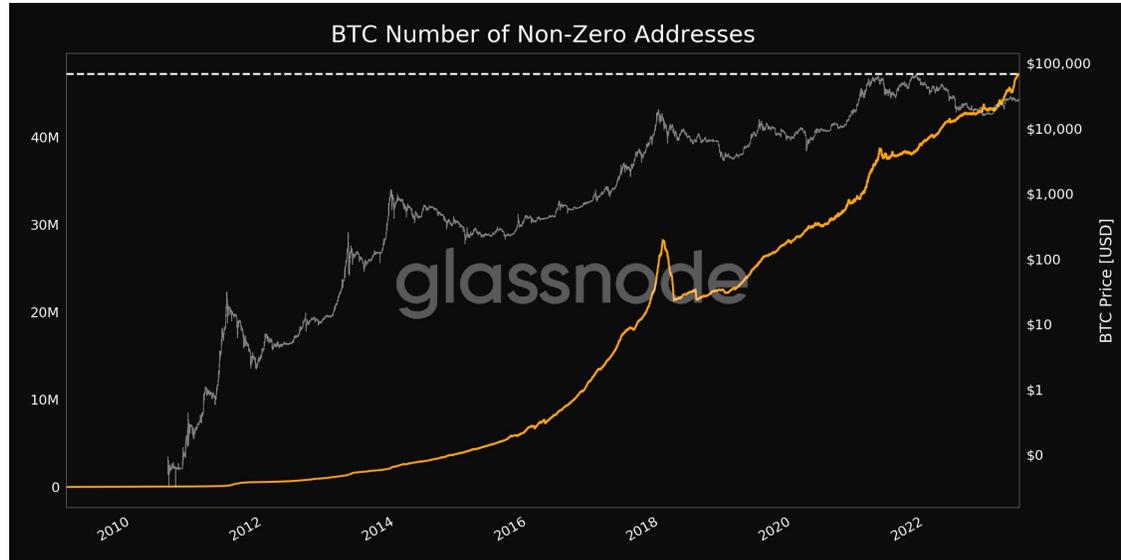
Fundamentalanalyse Bitcoin

Nun widmen wir uns der Fundamentalanalyse des Bitcoins. Bitcoin ist ein Rohstoff (eng. „commodity“). Die Bewertungsformel für Rohstoffe lautet vereinfacht:

Wert = Anzahl der Nutzer * Knappheit * Nutzen

- 1) Die Anzahl der Nutzer bzw. Adaption wächst nachweislich konstant.
 - 2) Durch die Bitcoin Halvings sinkt langfristig die Inflation und die Knappheit steigt (aktuell ~19,4 Millionen Bitcoins, max. 21 Millionen Bitcoins, zusätzliche deflationäre Wirkung durch ~3,7 Mio verlorene Bitcoins).
 - 3) Bitcoin findet Anwendung als dezentraler Wertspeicher (store of value) und Digitalwährung und wird in einigen Ländern bereits offiziell als Geld anerkannt. Je mehr Akzeptanz Bitcoin findet, desto höher der Nutzen.
- Der Nutzen lockt neue Nutzer an. Kombiniert mit der steigenden Knappheit muss der Wert, mathematisch betrachtet, langfristig steigen.

Bitcoin - Nutzerzahlen



Fast 50 Millionen Nutzeradressen halten eine positive Menge an Bitcoins. In der Theorie, wenn man davon ausgeht, dass eine Wallet einem Menschen entspricht, hieße dies, etwas weniger als 1% der Weltbevölkerung besitzt Bitcoin. In der Praxis sind es deutlich weniger. Dennoch ein Meilenstein in der Adaption des Bitcoins.

Es existieren nun über 1 Million Bitcoin-Wallets mit mind. einem ganzen Bitcoin oder mehr. 15 Jahre hat es benötigt. Wir haben einen Blick auf das Nutzerwachstum und warten gespannt darauf, wann die 2 Millionen-Marke geknackt wird.

Bitcoin - Aktive Nutzer

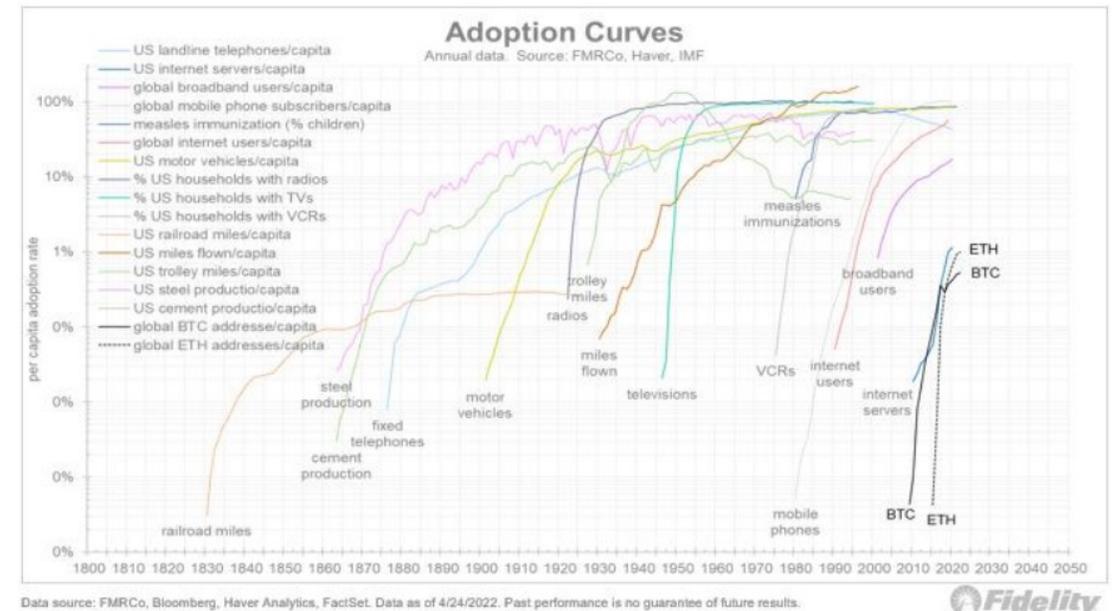
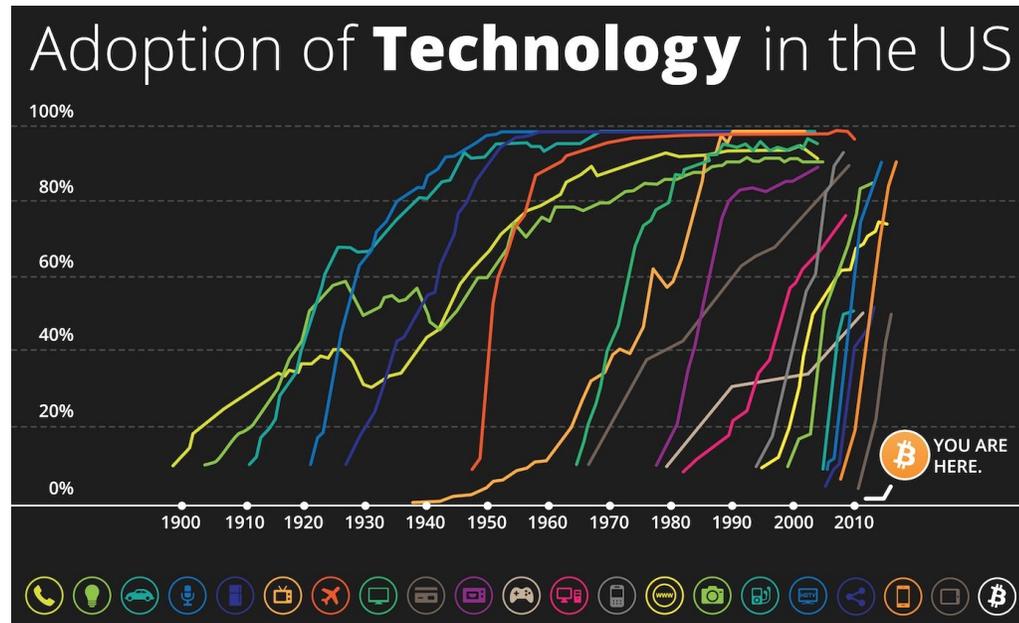


Auch die aktiven Nutzerzahlen weisen langfristig einen Aufwärtstrend auf.

Fast 1 Million tägliche Nutzer zählt das Netzwerk bereits.

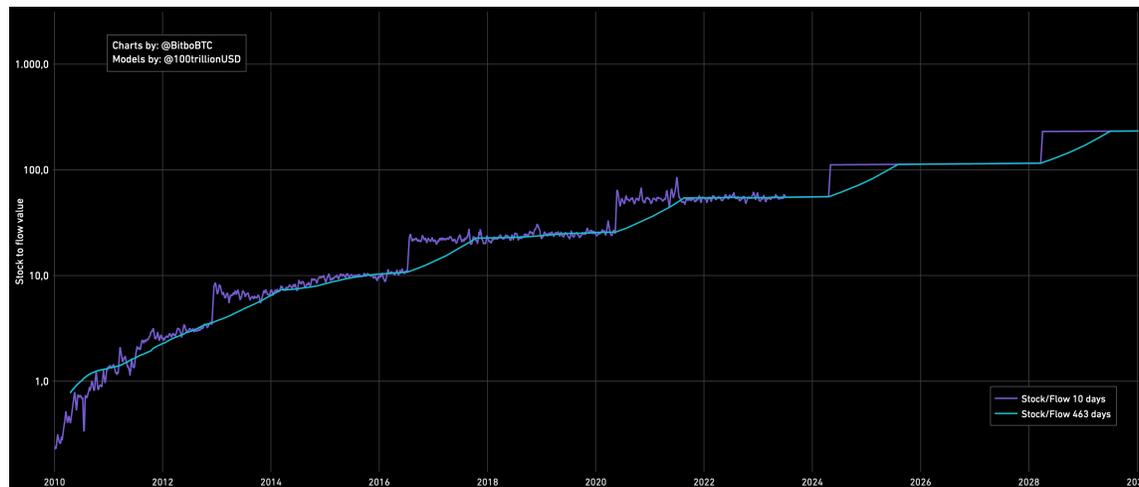
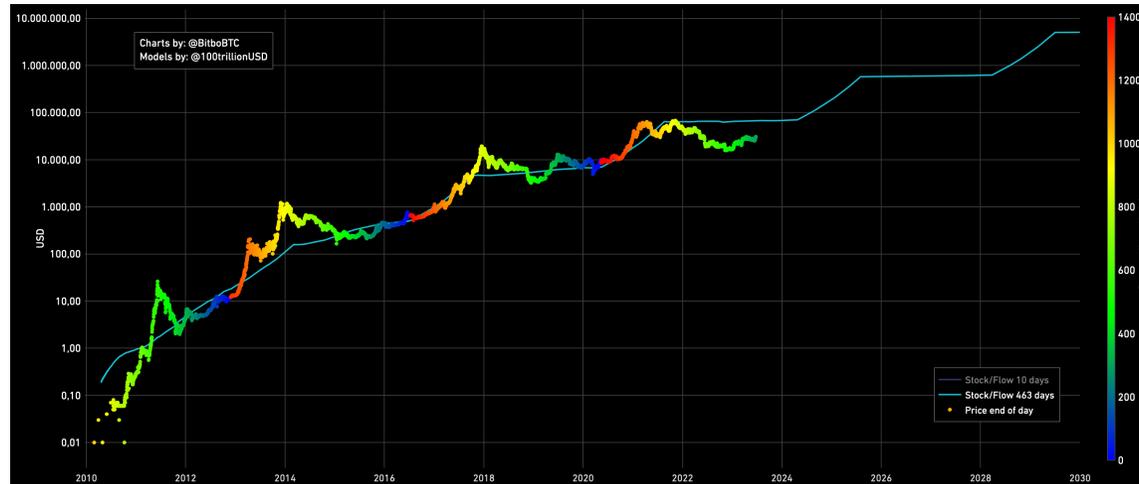
Es kann davon ausgegangen werden, dass der Trend sich weiter fortsetzt. Größter Anreiz sind neben der verschiedenen Nutzen auch das Kurswachstum, welches unter anderem aus der steigenden Knappheit resultiert.

Bitcoin - Adaption



Die Bitcoin-Adaption schreitet voran. Jeden Tag kommen neue Nutzer hinzu. Das Netzwerk wächst immer weiter. Verglichen mit anderen Technologien adaptiert der Bitcoin in einem ähnlichen Tempo. Solange die fundamentalen Entwicklungen weiterhin so positiv bleiben, kann man hier mit einer enormen Kursentwicklung rechnen.

Bitcoin - Stock-to-Flow Modell (S2F)



Das Stock-to-Flow Modell ist ein wichtigstes Tool für die Beurteilung der Knappheit begrenzter Güter. Es basiert auf der sogenannten Stock-to-Flow Ratio, welche das Verhältnis zwischen dem Stock (weltweites Vorkommen eines Gutes) und dem Flow (jährlicher Neuzufuss) angibt.

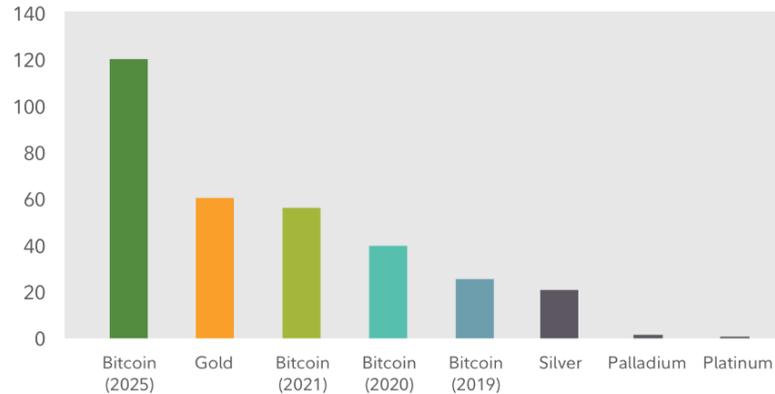
Der Erfolg des Bitcoin S2F-Modells hängt unter anderem von der Adaptionsgeschwindigkeit ab. Diese ist jedoch im Gegensatz zu der S2F-Ratio schwer zu schätzen. Das Modell stammt von einem Goldman Sachs Investment Banker mit dem Pseudonym PlanB.

Auf der Graphik links unten ist zu erkennen, dass Bitcoin eine S2F-Ratio von 55 aufweist. Zum nächsten Bitcoin Block Mining Reward Halving in 2024 wird diese auf ca. 110 anwachsen, da sich der Neuzufuss an Bitcoin durch das Mining halbiert. Die Knappheit steigt.

Neben Bitcoin findet die S2F-Ratio auch Anwendung für physisch begrenzte Rohstoffe wie Gold, Silber, Platin, Palladium usw. Dazu nun mehr auf der nächsten Seite.

Bitcoin - Stock-to-Flow Modell (S2F)

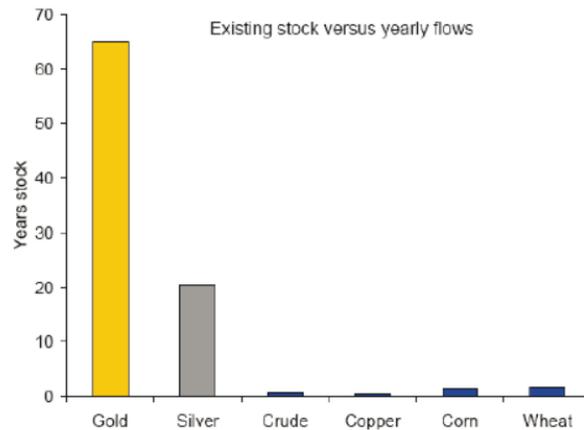
STOCK TO FLOW RATIO



Gold besitzt eine S2F-Ratio von ungefähr 65 und steht damit aktuell 20% über der von Bitcoin. Wie schon auf der Seite zuvor beschrieben, wird die S2F-Ratio von Bitcoin in 2024 auf 110 steigen. Silber weist eine S2F-Ratio von 20 auf. Die von Palladium, Platin, Öl, Kupfer, Mais und Weizen befinden sich je nach jährlicher Fördermenge nahe oder sogar unter 1. In diesem Fall wird jährlich mehr gefördert als weltweit bereits existiert.

Jetzt wird es interessant: Eine höhere S2F-Ratio löste historisch immer eine immense Kurssteigerung beim Bitcoin aus. Ebenso fällt auf, dass die Marktkapitalisierung von Assets mit hoher S2F-Ratio deutlich höher ausfällt als die von Assets mit geringer S2F-Ratio:

Gold weist bei einer S2F-Ratio von 60 eine Marktkapitalisierung von 12,7 Billionen US-Dollar auf, Silber bei einer S2F-Ratio von 20 nur noch 1,3 Billionen US-Dollar, Platin und Palladium mit einer S2F-Ratio von 1 nur leicht über 200 Milliarden US-Dollar.

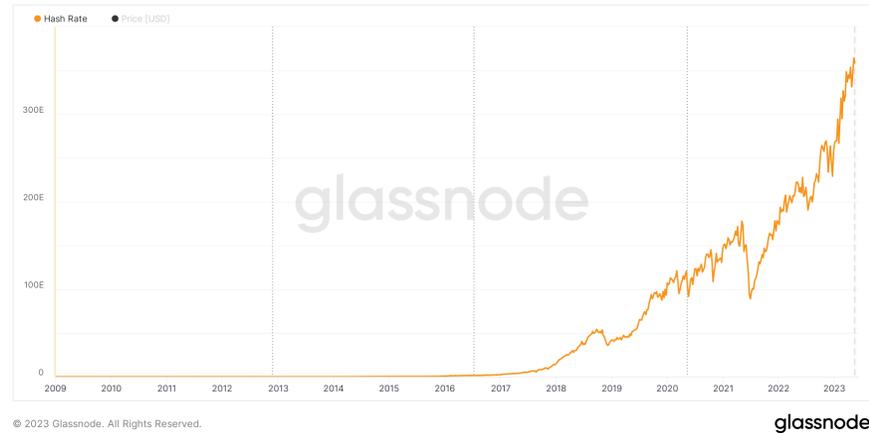


Wieso weist der Bitcoin dann mit einer S2F-Ratio von 55 nur eine Marktkapitalisierung von knapp 600 Milliarden US-Dollar auf? Diese Frage beantwortet ein Blick auf die Nutzeranzahl. Die ganze Welt besitzt oder nutzt Gold, Silber, Platin, Palladium, Bitcoin besitzen noch nicht einmal 1% der Weltbevölkerung. Wenn die Adaption weiter voranschreitet, dürfte sich der Bitcoin-Kurs vervielfachen. John Pfeffer von Pfeffer Capital sagte „Most people in the world don't yet see bitcoin as digital gold. As soon as people see it in a different way, the price will adjust“.

Die Kryptowährung Ethereum weist seit der Umstellung des Konsens-Mechanismus der Blockchain von Proof-of-Work (PoW) auf Proof-of-Stake (PoS) im Herbst 2022 sogar eine negative S2F-Ratio auf, da die jährliche Produktion null ist und das Gesamtvorkommen sinkt. Bei entsprechender Adaption erwartet uns hier ebenso ein Kursfeuerwerk.

Bitcoin - Mining & Energieverbrauch

Bitcoin: Mean Hash Rate



Beim Bitcoin-Mining werden komplexe mathematische Rätsel gelöst, um als Belohnung Bitcoin zu erhalten. Der Prozess des Bitcoin-Minings sichert das Netzwerk und bestätigt außerdem, dass Transaktionen auf der Blockchain korrekt sind.

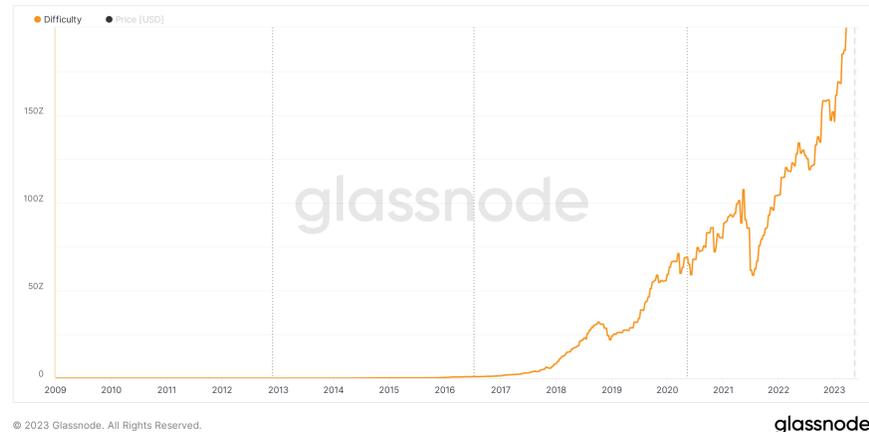
Die Hashrate verdeutlicht, wieviel Hashpower pro Sekunde im Bitcoin-Netzwerk durch Miner aufgewendet wird. Über die letzten Jahre stieg sie im Zuge der Adaption stark an. Das Netzwerk läuft sicher und fehlerfrei.

In Ausnahmesituationen sinkt die Hashrate vorübergehend ab. So beispielsweise in Bärenmärkten. Miner sind aufgrund des zu geringen Bitcoin-Kurses nicht mehr profitabel und schalten ihre Mining-Hardware ab. Ein weiteres Beispiel war das Verbot des Bitcoin-Minings durch die chinesische Regierung in 2021. Die Miner mussten ihre Tätigkeit außerhalb von China fortsetzen.

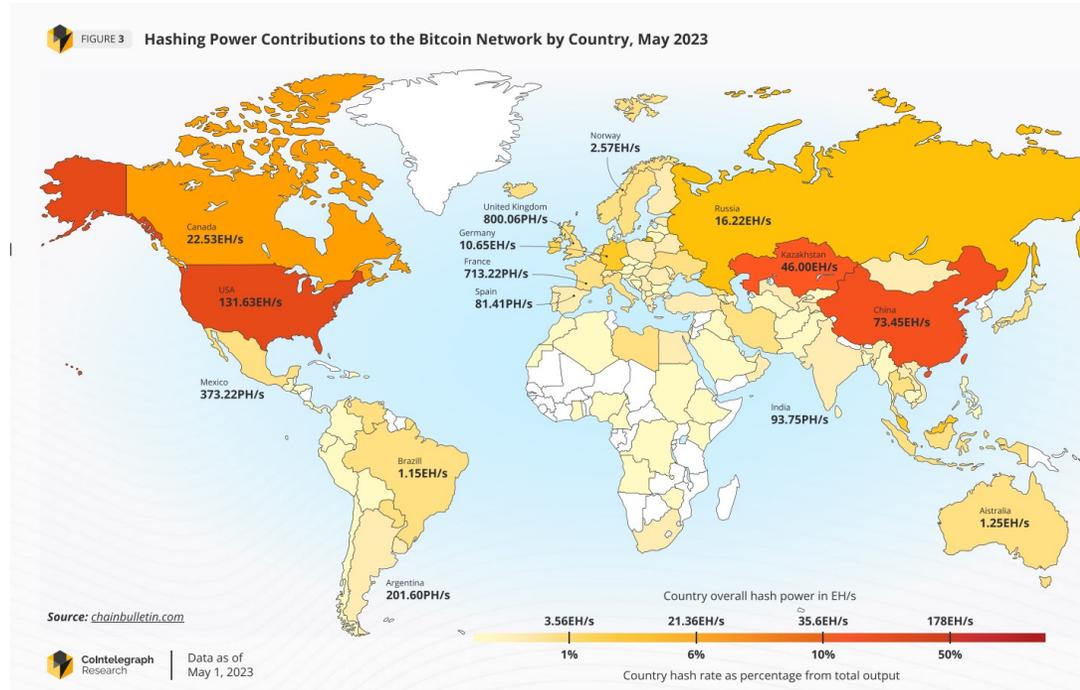
Die Mining Difficulty zeigt, wie viel Hashpower nötig ist, um erfolgreich einen Block zu schürfen. Sie wächst stetig und markiert laufend neue Allzeithochs.

Der Algorithmus im Quellcode von Bitcoin gibt die Netzwerkprozesse vor: Das Block Mining findet gleichmäßig statt, etwa alle 10 Minuten wird ein neuer Block geschürft. 6,25 Bitcoin erhalten Miner gegenwärtig pro Block. Dieser Wert halbiert sich zu jedem Bitcoin Halving. Je nach Wettbewerb unter den Minern schwankt die Mining Difficulty. Man kann die Inflationsrate des Bitcoins daher leicht vorhergesagen. Die Inflationsrate von Fiat-Währungen hingegen wird von Zentralbanken angepasst.

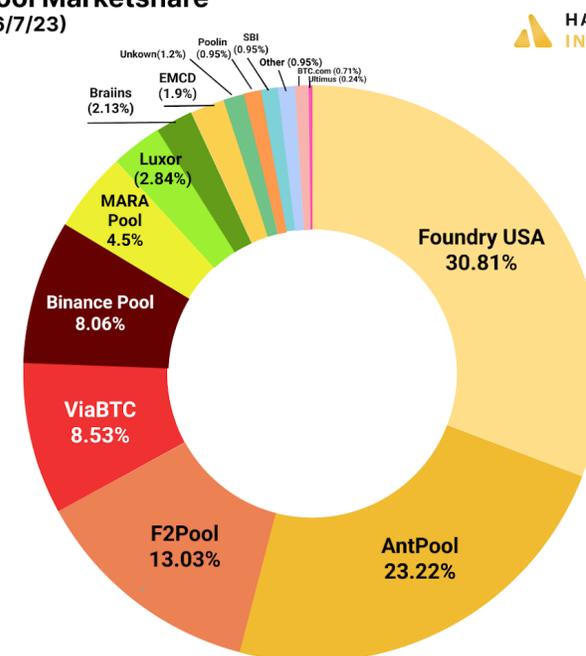
Bitcoin: Mining Difficulty



Bitcoin – Mining-Pools



Bitcoin Mining Pool Marketshare (3-day average as of 6/7/23)



Die Mining-Unternehmen bzw. -Pools sind weltweit über die Kontinente verteilt. Auf der linken Graphik sind die Länder je nach Höhe der aufgewendeten Hashpower markiert. Der rechte Graph zeigt, dass die Dezentralisierung noch nicht optimal ist. Es ist zu erwarten, dass sich die Marktanteile der Mining-Pools weiter verschieben, bis ein Gleichgewicht erreicht ist.

Bitcoin - Produktionskosten



Bitcoin: Miner Revenue vs Estimated Production Cost



Die durchschnittlichen Produktionskosten pro Bitcoin (gelber Rand oben) betragen rund \$35.000, die Elektrizitätskosten (gelber Rand unten) ca. \$21.000. In den vergangenen Bärenmärkten waren diese Niveaus +/- der Boden.

Aufgrund des Kursanstiegs sind die ersten Mining-Unternehmen mit günstigeren Produktionskosten nun wieder profitabel. Zuletzt konnten wieder Gewinne erzielt werden. Die Zeit der Insolvenzen ist langsam vorüber.

Bitcoin - Zusammenhang Produktionskosten Rohstoffe

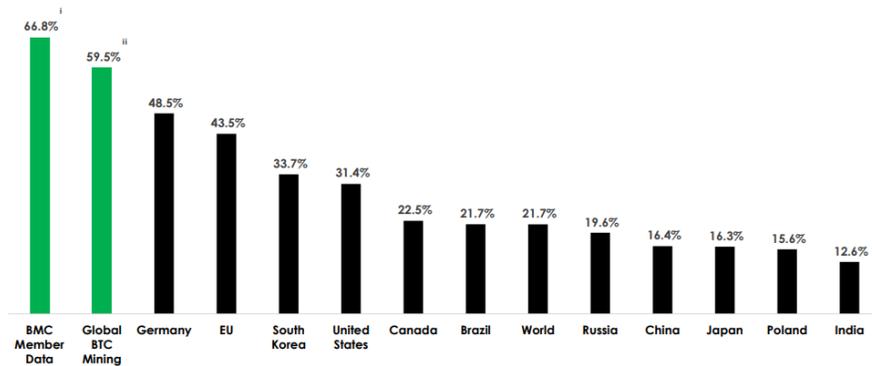


Dass die Produktionskosten den ungefähren Boden darstellen, lässt sich auch bei herkömmlichen börsengehandelten Rohstoffen erkennen, hier am Beispiel der Edelmetalle Gold und Silber. In jedem Bärenmarkt hat sich der Preis pro Unze leicht oberhalb der Produktionskosten eingependelt. Das war dann, statistisch betrachtet, der Einstiegzeitpunkt mit dem geringsten Marktrisiko und den höchsten Renditeaussichten im folgenden Bullenmarkt.

Bitcoin - Ökologischer Fußabdruck

GLOBAL BITCOIN MINING HAS THE HIGHEST SUSTAINABLE ENERGY MIX

SUSTAINABLE POWER MIX: BITCOIN MINING VS COUNTRIES (% OF TWh)ⁱⁱⁱ

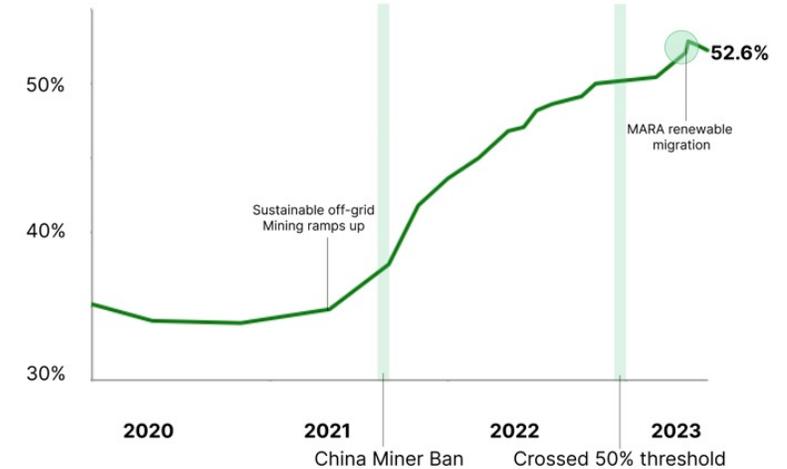


SOURCES: ⁱ VALUE REPRESENTS DATA COMPILED FROM BMC ADVISORY COUNCIL MINERS' ANNUALIZED PRIMARY ENERGY USE. ⁱⁱ ESTIMATED GLOBAL BITCOIN NETWORK ANNUALIZED POWER BASED ON BMC ANALYSIS, ASSUMPTIONS AND EXTRAPOLATION (JUNE 30, 2022). ⁱⁱⁱ © 2022 BITCOIN MINING COUNCIL. * COUNTRY DATA COMPILED FROM BP'S STATISTICAL REVIEW OF WORLD ENERGY (2021). <https://www.bp.com/en/global/corporate/energy/economics/statistical-review-of-world-energy/primary-energy.html>



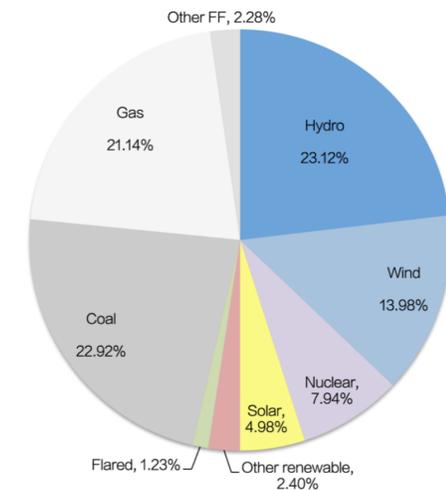
Bitcoin Sustainable Energy

source: batcoinz.com / @dsbatten



Bitcoin Energy Sources

source: batcoinz.com / @dsbatten



Der Strombedarf für das Bitcoin-Mining wird inzwischen zu fast 60% aus erneuerbaren Energien gedeckt. Und der Trend zeigt weiterhin nach oben. Damit ist Bitcoin prozentual gesehen klimafreundlicher als jedes Land der Erde. Die größten Energielieferanten sind neben der Wasserkraft (23,12%) dennoch noch Kohle (22,92%) und Gas (21,14%).

Bitcoin - Long Interest



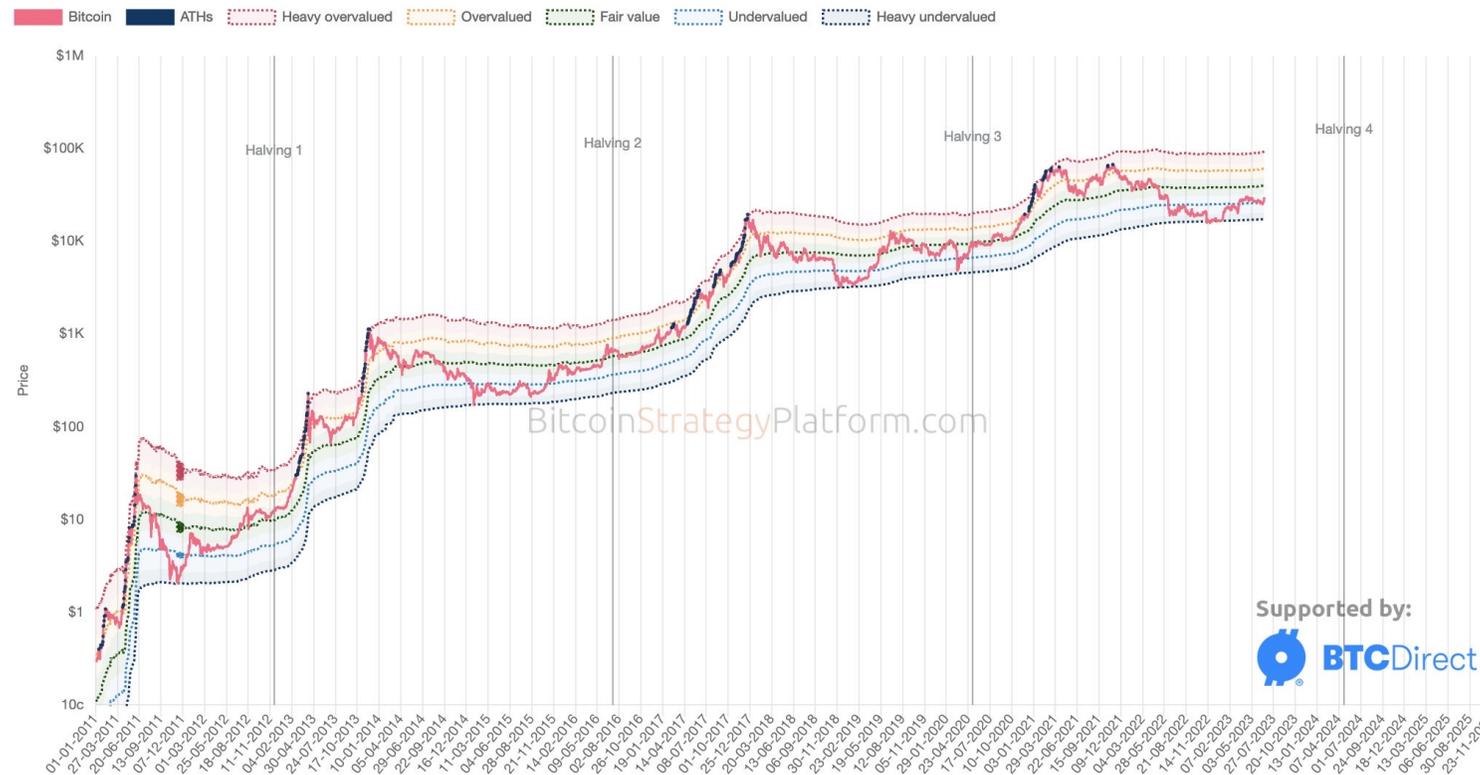
Die Bitcoin Long Interest, also der Wert an gehebelten Positionen, kalkuliert in Bitcoin, befindet sich mit knapp 93.000 Bitcoins (~2,85 Milliarden US-Dollar) nahe des Allzeithochs. Je höher die Long Interest ist, desto höher ist die Nachfrage nach Bitcoin.

Technische Indikatoren

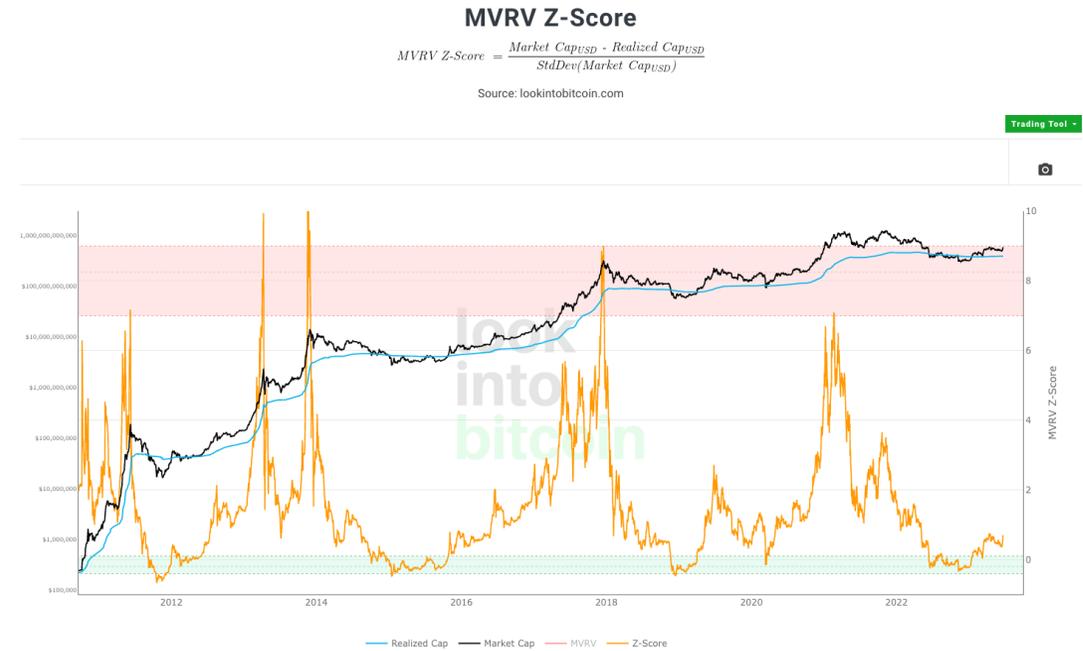
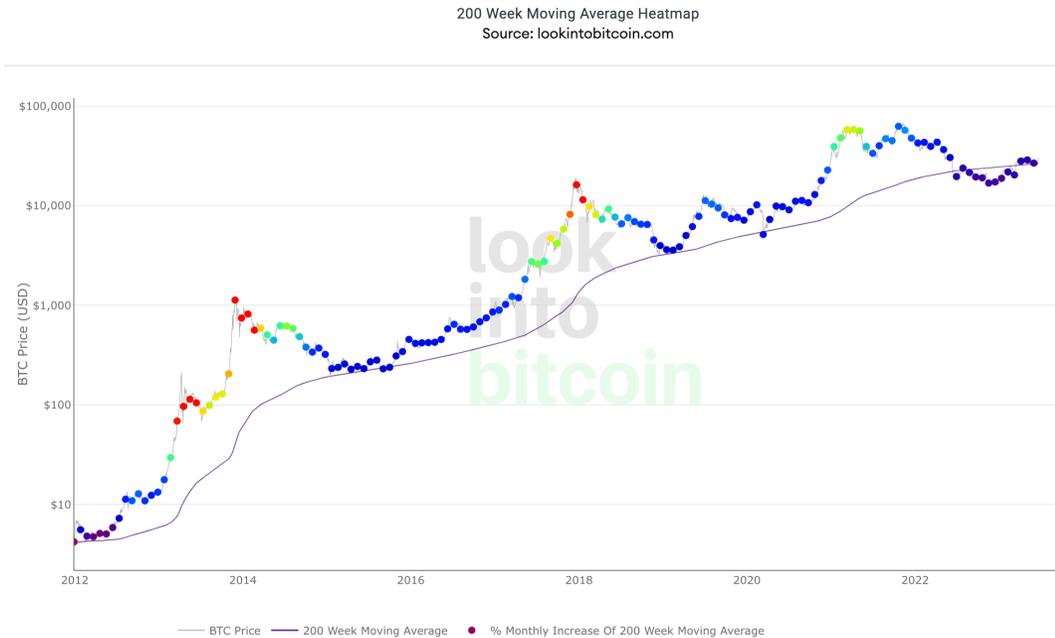
Neben fundamentalen Kennzahlen und Daten müssen auch technische Indikatoren ausgewertet werden, um Prognosen zu fällen. Hier sehen wir beispielsweise die sogenannte „On-Chain Value Map“. Sie zeigt in grünen den Median des Kursverlaufs über die letzten Jahre. So können Über- oder Unterbewertungen erkannt werden.

📈 on-chain value map

🥕 @therationalroot



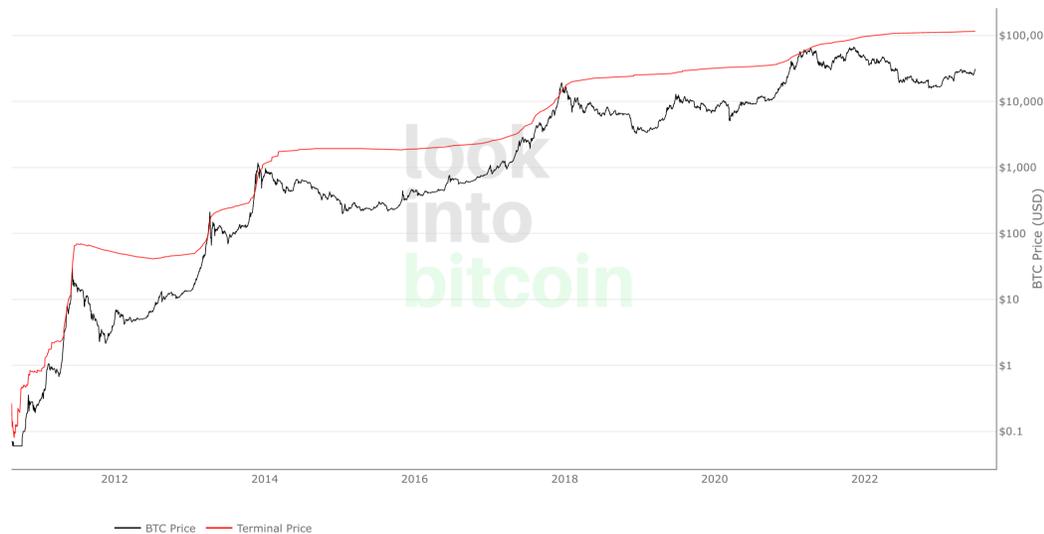
Bitcoin - Optimaler Einstiegszeitpunkt



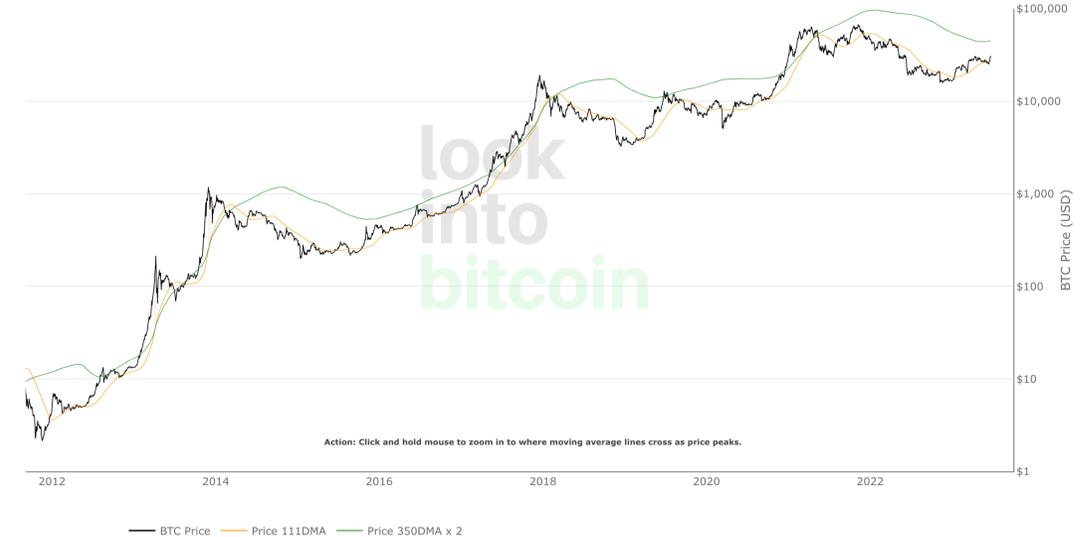
Bitcoin notiert wieder über dem 200 Wochendurchschnitt, welcher in den vergangenen Bärenmärkten +/- den Boden darstellte. Auch die „Market Value Realized Value Z-Score“ indiziert den nächsten Bullenzyklus. Der Realized Value oder auch Realized Cap stellt hierbei den Preis dar, zu dem die Anzahl ausstehender Bitcoin im Schnitt das letzte Mal gehandelt wurden. Kurse unter dem Realized Value waren historisch ebenso ein einzigartig guter Einstiegszeitpunkt.

Bitcoin - Optimaler Ausstiegszeitpunkt

Terminal Price
Source: lookintobitcoin.com

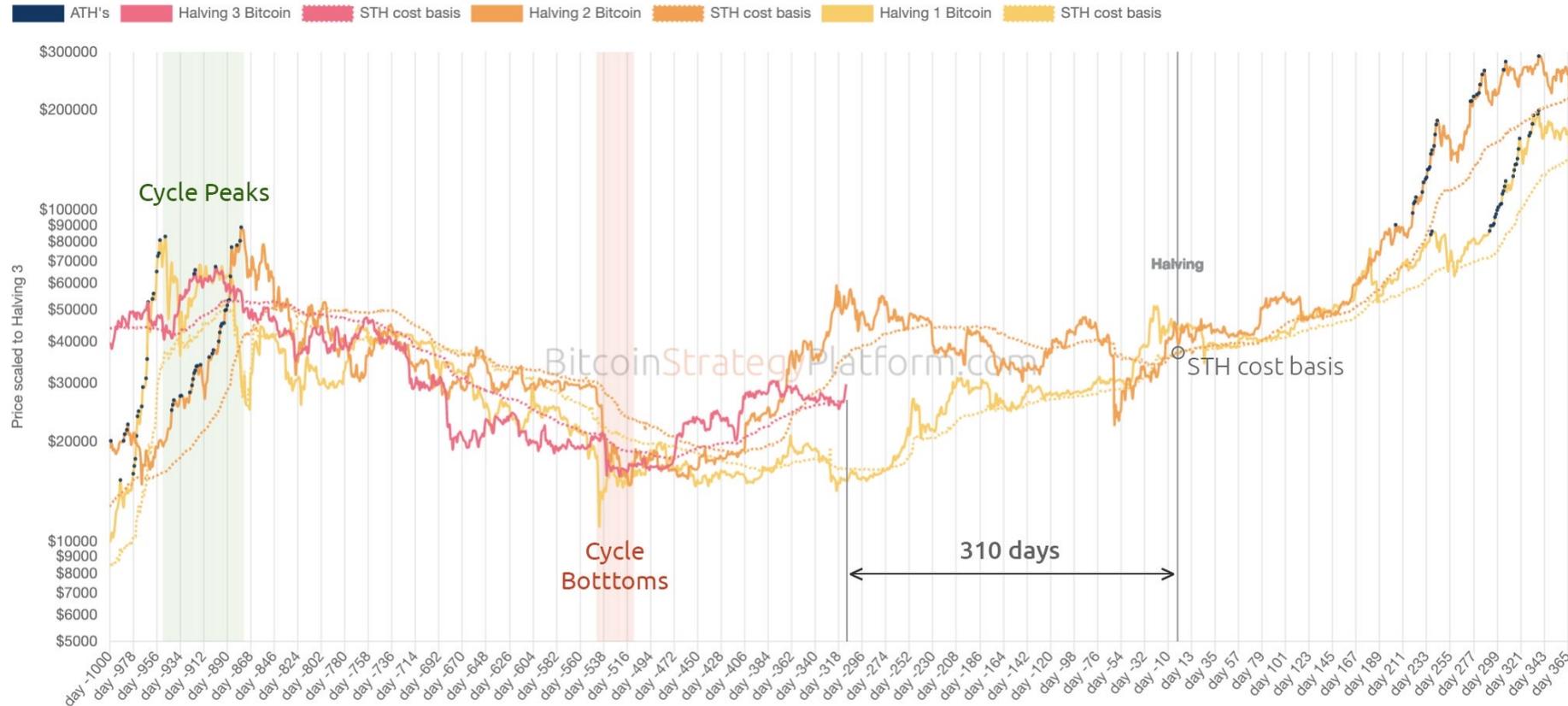


Pi Cycle Top Indicator
Source: lookintobitcoin.com



Der „Terminal Price Indikator“ und der „Pi Cycle Top Indikator“ haben in der Vergangenheit ziemlich präzise das Zyklushoch, jeweils rund 12 Monate nach dem Bitcoin Halving, gekennzeichnet. Die Wahrscheinlichkeit ist gegeben, dass sich dies wiederholt. Wir werden diese zwei technischen Indikatoren neben der Fundamentalanalyse mit in unsere Entscheidungen einbeziehen.

Bitcoin - Prognose



Hannes Demske
Chefanalyst

Mit Blick auf den Zeithorizont bis zum nächsten Bitcoin Halving im April 2024 wird der Bitcoin-Kurs wohl eher erstmal nur leicht aufwärts bzw. seitwärts laufen. Die große Revaluation auf über \$100.000 pro Bitcoin erwarte ich in den 12 Monaten nach dem Bitcoin Halving.

Fazit

Der Bitcoin befindet sich, das ist deutlich zu erkennen, auf Erholungskurs. Vom Tief bei ca. \$15.600 hat der Kurs sich bereits verdoppelt. Dennoch notiert der Bitcoinkurs nach der bisherigen Rallye nur leicht über dem 200 Wochendurchschnitt (200 WMA) bei ca. \$27.000 und weiterhin unter den Produktionskosten bei rund \$35.000.

Während Vollprofis zu den Tiefs unter der \$20.000-Marke stark einkauften, haben Anfänger immer noch die Chance, mittel- und langfristig gesehen, hohe Gewinne zu machen. Man sollte es jedoch vermeiden, zu noch deutlich höheren Kursen unnötig teuer einzukaufen.

Spätestens mit dem nächsten Bitcoin Block Mining Reward Halving in 2024 wird der nächste Werttreiber installiert sein und die Rallye kann beginnen. Kurzfristig ist die Zentralbankpolitik noch wegweisend, eine US-Rezession ist wohl aber vorerst vom Tisch.

Viel Erfolg!

Dein Hannes Demske
Chefanalyst Smart Crypto Club



Hannes Demske
Chefanalyst

Impressum

bull markets media GmbH, Gartenstraße 50, DE-12529 Schönefeld

Handelsregister-Nr.: HRB 171343

Registergericht: Amtsgericht Berlin (Charlottenburg)

Geschäftsführer & Herausgeber v.i.S.d.P.: Matthias Abresch, André Doerk

Autor: Hannes Demske

Internet: www.sharedeals.de

Bildnachweis: Canva, www.canva.com

Trotz sorgfältiger Recherche können Verlag, Herausgeber und Autor für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr übernehmen. Fragen, Kritik und Anregungen bitte an info@sharedeals.de senden. Alle Rechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlags verbreitet werden.

© 2023 bull markets media GmbH

Disclaimer

Interessenkonflikte

Ein konkreter und eindeutiger Interessenkonflikt besteht darin, dass der Herausgeber bzw. mit dem Herausgeber verbundene natürliche oder juristische Personen Positionen in den folgenden besprochenen Anlagen bzw. Finanzinstrumenten halten und beabsichtigen, diese Positionen je nach Marktsituation – auch kurzfristig – weiter aufzustocken oder zu verkaufen: BTC.

Risikohinweis

In diesem Newsletter werden vorwiegend Kryptowährungen und weitere verwandte Anlagen bzw. Finanzinstrumente, wie zum Beispiel Altcoins oder NFTs besprochen. Solche Krypto-Anlagen und insbesondere Derivate bergen ein hohes Verlustrisiko, welches den Totalverlust des eingesetzten Kapitals bedeuten kann. Dies gilt insbesondere für Kryptowährungen oder Altcoins mit niedriger Marktkapitalisierung (kleiner 500 Mio. €) oder NFTs, welche in diesem Newsletter ebenfalls regelmäßig besprochen werden. Bei Termingeschäften oder einem Kauf auf Kredit (Margin) können die Verluste den Einsatz übersteigen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei in diesem Newsletter veröffentlichten Beiträgen um journalistische Beiträge und Meinungsäußerungen, keinesfalls aber um Finanzanalysen im Sinne des deutschen Kapitalmarktrechts handelt. Das Studium dieses Newsletters ersetzt daher keine individuelle Anlageberatung. Wir raten daher ausdrücklich dazu, sich vor einem Investment in die hier vorgestellten Anlagemöglichkeiten von einem Anlage- oder Vermögensberater in Bezug auf die individuelle Angemessenheit dieses Investments beraten zu lassen. Darüber hinaus sollten Anleger auf keinen Fall ihr gesamtes Kapital auf die hier vorgestellten Anlagemöglichkeiten konzentrieren oder sogar einen Kredit für Krypto-Anlagen aufnehmen.

Haftungsausschluss

Den Artikeln, Empfehlungen, Charts und Tabellen liegen Informationen zugrunde, welche die Redakteure für verlässlich halten. Eine Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion jedoch leider nicht übernehmen. Jeglicher Haftungsanspruch – insbesondere für aus einer Krypto-Anlage entstandene Vermögensschäden – muss daher grundsätzlich abgelehnt werden.